

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Stefanie Remlinger (GRÜNE)**

vom 19. September 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. September 2014) und **Antwort**

Unterrichtsausfall an Beruflichen Schulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele (Block-)Unterrichtsstunden fielen in den letzten fünf Jahren zur Vertretung an den berufsbildenden Schulen in Berlin an (sortiert nach Schule und Jahr)?

2. Wie viele Unterrichtsstunden konnten in den letzten fünf Jahren an den berufsbildenden Schulen vertreten werden (sortiert nach Schule und Jahr)?

Zu 1. und 2.: Die Auswertung für das vergangene Schuljahr 2013/2014 ist derzeit in Bearbeitung. Nachfolgend die Angaben der vorangegangenen 5 Schuljahre:

**Vertretungsanfall, Vertretungsunterricht und Unterrichtsausfall
an den öffentlichen beruflichen Schulen in den vergangenen 5 Schuljahren**

Schuljahr	Vertretungsanfall		Vertretung		Ausfall	
	<i>in %</i>	absolut in Wochen- stunden	<i>in %</i>	absolut in Wochen- stunden	<i>in %</i>	absolut in Wochen- stunden
2012/2013	8,1	6.750	5,7	4.750	2,4	2.000
2011/2012	8,2	6.820	5,7	4.730	2,5	2.090
2010/2011	7,6	6.500	5,3	4.500	2,3	2.000
2009/2010	7,6	6.650	5,4	4.750	2,2	1.900
2008/2009	8,0	7.150	5,7	5.100	2,3	2.050

3. Wie viele Unterrichtsstunden fielen in den letzten fünf Schuljahren aufgrund von Krankheit, Mutterschutz und Kuren aus (aufschlüsseln nach Schule und Jahr)?

Zu 3. bis 6.: Die in den vier Fragen benannten Kategorien gehören allesamt zum Vertretungsanfall. Der Ausweis des Unterrichtsausfalls nach einzelnen Kategorien ist nicht möglich.

4. Wie viele Unterrichtsstunden fielen in den letzten fünf Schuljahren aufgrund von Fortbildungen und Sonderurlaub aus (aufschlüsseln nach Schule und Jahr)?

5. Wie viele Unterrichtsstunden fielen in den letzten fünf Jahren aufgrund von dienstlicher Abwesenheit und schulischen Veranstaltungen aus (aufschlüsseln nach Schule und Jahr)?

7. Wie viele Unterrichtsstunden wurden in den letzten fünf Jahren vertreten durch Aufhebung von Teilungsunterricht, Sprachförderung und Förderunterricht sowie Zusammenlegung (aufschlüsseln nach Schule und Jahr)?

6. Wie viele Unterrichtsstunden fielen in den letzten fünf Jahren aufgrund tagesaktueller Änderungen im Stundenplan aus (aufschlüsseln nach Schule und Jahr)?

8. Wie viele Unterrichtsstunden wurden in den letzten fünf Jahren vertreten durch die Vertretungsreserve (aufschlüsseln nach Schule und Jahr)?

9. Wie viele Unterrichtsstunden wurden in den letzten fünf Jahren vertreten durch geleistete Mehrarbeit (aufschlüsseln nach Schule und Jahr)?

10. Wie viele Unterrichtsstunden wurden in den letzten fünf Jahren vertreten durch tagesaktuelle Änderungen im Stundenplan (aufschlüsseln nach Schule und Jahr)?

Zu 7. bis 10.: Die Auswertung für das vergangene Schuljahr 2013/2014 ist derzeit in Bearbeitung. Nachfolgend die Angaben der vorangegangenen 5 Schuljahre:

**Vertretungsunterricht nach ausgewählten Vertretungskategorien
an den öffentlichen beruflichen Schulen
in den vergangenen 5 Schuljahren**

Schuljahr	Ausgewählte Vertretungskategorien			
	Aufhebung von Teilung, Förderunterricht, Sprachförderung und Zusammenlegung	Vertretungs- reserve	Geleistete Mehrarbeit	Tagaktuelle Änderung im Stundenplan
	in Wochenstunden			
2012/2013	2.075	1.435	340	170
2011/2012	2.040	1.600	315	175
2010/2011	1.870	1.500	365	210
2009/2010	1.995	1.660	410	195
2008/2009	2.045	1.700	500	245

11. Hat der Senat Kenntnisse darüber, wie sich der Vertretungsanfall auf die Bereiche berufliches Gymnasium, berufsvorbereitende bzw. qualifizierende Maßnahmen und duale bzw. vollschulische Ausbildung verteilt?

Zu 11.: Die Unterrichtsausfall- und Vertretungsstatistik wird auf Schulebene ermittelt. Aussagen über die Verteilung des Vertretungsanfalls nach Schularten/Bildungsgängen innerhalb der einzelnen beruflichen Schulen liegen in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft nicht vor.

Berlin, den 30. September 2014

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Okt. 2014)